

109-6 158

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj. 109-6/58

Přáohy

16 listů

14. 9. 2009 Junc

Krab. 117.

ST S

VI - C - 16a/41.

VI - C - 18a/41.

VI - C - 17a/41.

VI - C - 19 /41.

Prag, den 14. Oktober 1941.
XIX., Jordstraße 22/24
Ruf: 319-45, 601-41, App. 352

An den
Höheren W- und Polizeiführer beim
Reichsprotoktor in Böhmen und Mähren
W-Gruppenführer F r a n k
P r a g IV
Czernin Palais.

Frank

Der höhere <u>W</u> - und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.			
13-			
Eingang am: 17. X. 1941			Anlg.:
Führer	Stabsf.	abt.	Bearb.

Gruppenführer !

Der derzeitige Führer der 108. W-Standarte, W-Standartenführer P ö g e l, meldete mir heute, daß ihm vom W-Standortkommandanten, W-Oberführer S c h w e d l e r, eröffnet worden sei, daß die Einheiten der Allgemeinen-W im Standort Prag ihm bzw. der Waffen-W zur Durchführung besonderer Aufgaben unterständen.

Wie meine telefonische Rückfrage bei W-Obersturmbannführer Dr. Gies ergab, ist Ihnen, Gruppenführer, von einer diesbezüglichen Regelung nichts bekannt, auch der W-Abschnitt XXXIX wurde bisher von einer zuständigen Stelle über diese Absichten nicht informiert. Ich habe gegen eine Zuteilung von mir unterstehenden W-Männern zur Waffen-W zur Durchführung bestimmter Aufgaben und gegen eine naturgemäß damit verbundene Unterstellung der Männer im Rahmen der geplanten Aufgaben selbstverständlich nichts einzuwenden, ich muß mich aber gegen die Art verwehren, die man hier seitens der W-Standortkommandantur der Allgemeinen-W gegenüber anzuwenden für richtig hält. Grundsätzlich ist festzustellen, daß Weisungen dieser Art jedenfalls nach den bisher geltenden

Bestimmungen

Eintrag

St. G. T. B. - 16 a / 41

108.⚡-Standarte
Az. 6 b/9.10.41 geh.

Prag, den 13. Oktober 1941.

Betr.: Maßnahmen für den Fall innerer Unruhen.
Bezug: ⚡-Standortkommandantur Prag Az. 13 b/Gu/Ba.v.9.10.41.
Anlg.: -2-

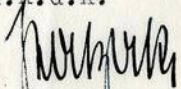
An den
Führer des ⚡-Abschnitts XXXIX
⚡-Oberführer O p l ä n d e r .

In der Anlage wird die Aktennotiz mit dem Schreiben des ⚡-
⚡-Standortkommandanten befehlsgemäß vorgelegt. Gleichzeitig
wird gemeldet, daß die angeforderten Listen von den Stürmen
angefordert sind und nach Eingang dem ⚡-Abschnitt XXXIX vor-
gelegt werden.

Der Führer des 108.⚡-Standarte
i. V.

gez. P ö g e l

F. d. R. d. A.


⚡-Hauptsturmführer.



⚡-Standartenführer.

Aktennotiz

Am 9.10.1941 erhielt der Unterzeichnete den in der Anlage beigefügten Brief des W-Standortkommandanten von Prag. Der angesetzten Besprechung wurde nachgekommen. W-Oberführer Schwedler teilte mir folgendes mit :

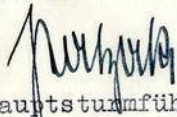
Im Falle einer erhöhten Bereitschaft oder eines Alarms untersteht der Standort Prag weisungsgemäß dem Standortkommandanten. Für die Allgemeine-W ist Versammlungsplatz die W-Standortkommandantur. Die W-Männer sollen verwendet werden beim Einsatz der Waffen-W als ortskundige Führer, gegebenenfalls aber auch in einzelnen Kommandos. Diese Unterstellung soll befehlsgemäß festgehalten werden und der W-Abschnitt XXXIX davon verständigt werden. Gleichzeitig wurde baldigst die Vorlage von Listen der Männer gefordert, welche zur Zeit in Prag greifbar sind, soweit sie nicht im Falle eines Alarms auf ihrem Arbeitsplatz verbleiben müssen. Die angeforderten Listen sollen enthalten: Name, Beruf, Alter, Dienstgrad, Waffenausbildung. Außerdem wurde mitgeteilt, daß im Falle eines Alarms für Unterbringung der Männer und Verpflegung von der Standortkommandantur gesorgt wird.

gez. P ö g e l

W-Standartenführer.

Prag, den 13. Oktober 1941.

F.d.R.d.A.


W-Hauptstammführer.



W-Standortkommandant Prag

Prag, den 9. Oktober 1941.

Az.: 13 b / Gu/Ba.

Betr.: Verhalten der Angehörigen der Allgem.-W bei erhöhter Bereitschaft.

An den

Führer der 108.W-Standarte
W-Standartenführer P ö g e l

P r a g
Im Hause.

T

Zwecks Rücksprache über Verhalten der Angehörigen der Allgemeinen-W bei erhöhter Bereitschaft und Alarm bitte ich den Führer der 108.W-Standarte zur persönlichen Rücksprache am Freitag, den 10.10.1941 um 10.00 Uhr zur W-Standortkommandantur.

gez. Schwedler

W-Oberführer und
W-Standortkommandant.

F.d.R.d.A.

[Handwritten Signature]
W-Hauptsturmführer.



Prag, den 14. November 1941.

1) V e r m e r k.

W-Gruppenführer Frank wird an den 2. Gepäckmarschmeisterschaften des W-Abschnitts XXXIX am 15. und 16.d.Mts. teilnehmen.

2) Z.d.A.

me

St. G. T. B. - 172 / 40

Betr.: 2. Gepäckmarschmeisterschaften des W-Abschnitts XXXIX
am 15. und 16. November 1941.
Bezug: Persönliche Unterredung vom 29.10.41.

An den

Höheren W- und Polizeiführer beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren

W-Gruppenführer K.H. Frank

Prag IV
Czernin Palais.

Büro des Staatssekretärs beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren. Eing.: 4. NOV. 1941 Tgb. Nr.

Der W-Abschnitt XXXIX gibt nachstehend das für den 15. und 16.11.1941 vorgesehene Programm anlässlich der 2. Gepäckmarschmeisterschaften des W-Abschnitts XXXIX bekannt :

- 15.11.41 - 19.30 Uhr - Begrüßung der Ehrengäste in der Dienststelle der 107.W-Standarte, Iglau, Schlageterstraße 14,
- 20.30 Uhr - Abendfeier des W-Abschnitts XXXIX im Stadttheater zu Iglau :
"Wir bauen und tragen das Reich" unter Mitwirkung des MZ "W-Deutschland".
Im Anschluß an die Abendfeier ist Abendessen im Grand-Hotel Iglau vorgesehen.
- 16.11.41 - 7.30 Uhr - Wecken - SZ, MZ - "W-Deutschland".
- 8.00 Uhr - Abmarsch der 1. Mannschaft zu den Gepäckmarschmeisterschaften des W-Abschnitts XXXIX,
- 9.00 Uhr - Begrüßung der Ehrengäste durch den Regierungskommissar der Stadt Iglau im Sitzungssaal des Rathauses - anschließend Abfahrt zur Marschstrecke,
- 10.00-12.00 Standkonzert auf dem Adolf-Hitler-Platz
SZ u. MZ - "W-Deutschland",
Stabführung W-Obersturmführer Hellmann,
- 12.00-13.30 Eintreffen der Mannschaften.
- 15.30 Uhr - Großkundgebung der NSDAP. und Siegerverkündigung anlässlich der 2. Gepäckmarschmeisterschaften

?

Opitz.

Lejti

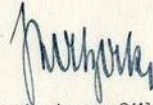
marschmeisterschaften des H -Abschnitts XXXIX
auf dem Adolf-Hitler-Platz Iglau.

Es sprechen :

Staatssekretär H -Gruppenführer K.H. F r a n k,
Gauleiter H -Gruppenführer Dr. J u r y .

Es wird gebeten, das vorliegende Programm genehmigen zu
wollen.

Der Führer des H -Abschnitts XXXIX
i.A.



H -Hauptsturmführer.

8011



Termine für den Herrn Staatssekretär
am 29.10.1941.

17.30 Uhr Sladek
19.30 " "Don Giovanni"



41033

29.10/41

1

Handwritten notes in blue ink, including a signature and illegible text.

Large handwritten signature in red ink, possibly 'H. Heide'.

Other handwritten notes in red ink, including '110' and '21'.

119



Wir bauen
und tragen das Reich

Abendfeier des SS-Abschnitts Prag
am Sonnabend, dem 15. November 1941 um 20.30

Gestaltung: SS-Abschnitt XXXIX in Verbindung
mit dem SS-Hauptamt-Schulungsamt
unter Mitwirkung des Symphonie-
orchesters, Chors und Musikkorps
des Regiments SS-Deutschland,
Leitung: SS-Obersturmführer Hellmann

Feierfolge:

Militärmarsch No. 1 von Alois Pachernigg

Paroleausgabe

Gemeinsames Lied "Nun lasst die Fahnen fliegen"

Aus "Ewiges Deutschland"

von Wolfram Brockmeier

Vorspiel zu "Meistersinger"

von Richard Wagner

Rede: "Wir bauen und tragen das Reich"

Es spricht SS-Obersturmführer

Dr. Gerhard Schinke,

SS-Hauptamt-Schulungsamt

Huldigungsmarsch von Richard Wagner

Bekanntnis zum Führer

Treuelied: Wenn alle untreu werden

RH

Prag, den 19. November 1942

W-Abschnitt XXXIX
P/Az.: 16 e/17.11.42

Betr.: Verbindungsführer.
Bezug: o.V.

An den

Höheren W- und Polizeiführer beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren
W-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei
K. H. Frank

Prag IV

An Stelle des zur Waffen-W einberufenen W-Hauptsturmführers August
G ö l z e r, W-Nr. 48517, Stab/W-Abschnitt XXXIX, wird mit sofor-
tiger Wirkung als Verbindungsführer beim Reichsprotector in Böhmen
und Mähren der

W-Untersturmführer Fritz F r i e d r i c h,
W-Nr. 282 339, Stab/W-Abschnitt XXXIX,

ernannt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Der Führer des W-Abschnitts XXXIX
i.V.



W-Standartenführer

L. a. d.
10. 12. 1942

VICIS-41

VICIS-30/42

6) 1. 1942 *flm*

Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

K.H. mit 3 Anlagen
dem Führer des W-Abschnittes XXXIX,
W-Oberführer Opländer,

Prag,

ASOIA

mit der Mitteilung wieder zugeleitet, dass W-Gruppenführer Frank damit einverstanden ist, wenn dem Ansuchen von W-Untersturmführer Friedrich, die feldgraue Uniform tragen zu dürfen, entsprochen wird. Falls Ihrerseits keine Bedenken bestehen, bitte ich, Untersturmführer Friedrich entsprechend zu bescheiden.

Heil Hitler!

b
W-Obersturmbannführer.

2) Z.d.A.
q

Sicherheitsdienst RF//
SD-Leitabschnitt Prag

B 2 - PA 3388/41

Vertraulich!

Prag-Bubentfch, 11.12.1941.
 Sachfenweg
 Fernsprecher 77444

An den
 Persönlichen Referenten
 des Herrn Staatssekretärs
 beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
 44-Obersturmbannführer Dr. G i e s
P r a g .

Büro des Reichsprotectors
 Fernamt in Böhmen und Mähren.
 Eing.: 15. DEZ 1941

Betr.: F r i e d r i c h , Fritz, 44-Ustuf.,
Fernamt des Reichsprotectors.

Vorg.: Dort St.S. VI C - 15/41 ohne Datum.

Anlg.: 1 urschriftlich.

Friedrich ist seit 1933 Parteimitglied und seit November 1934 Angehöriger der Schutzstaffel. Ferner ist er Mitglied der NSV und des RDB. Am 1.8.1932 trat er in die NS-Beamten-Arbeitsgemeinschaft ein. F. war Weltkriegsteilnehmer von Juni 1916 bis 1919 und hat als Auszeichnung den Türkischen Eisernen Halbmond erhalten. Auch ist er Inhaber des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer und des Treudienstabzeichens.

Friedrich wurde am 22.8.1939 als Einsatzleiter des Fernamtes in Prag und am 18.3.1940 mit dem Aufbau des Fernamtes des Reichsprotectors betraut.

In politischer und charakterlicher Hinsicht wurde Nachteiliges über ihn nicht bekannt. Infolge seines kameradschaftlichen Verhaltens und seiner fachlichen Fähigkeiten erfreut er sich bei seinen Untergebenen allgemeiner Beliebtheit.

18.12.41
18.12.41
 44-Sturmbannführer

St. S. VI C - 15/41

10. Januar 1942.

St.S.VI C - 19 a/41.

10. 1. 1942
1) An 

W-Sturmabannführer Brandt,
Persönlicher Stab RFW,

B e r l i n SW 11,

Prinz Albrechtstrasse 8.



Lieber Kamerad Brandt!

In Sachen W-Oberscharführer Wilhelm Schneider, Prag XII,
Bismarckstrasse 11, antworte ich im Auftrage von W-Grup-
penführer Frank auf das dort. Schreiben vom 17.11.1941 -
Zeichen Tgb.Nr. A/22/255/41 Me/Schb., dass Oberscharfüh-
rer Schneider im Jahre 1940 von Braunschweig nach Prag zu-
gezogen ist. Schneider ist Mitglied der NSDAP seit dem
1.5.1937. Über ihn ist während der Zeit seines Aufenthal-
tes in Prag Nachteiliges nicht bekannt geworden.

Schneider ist am 8.4.1914 in Bamberg geboren.

H e i l H i t l e r !

Jhr


W-Obersturmbannführer.12130
2) Z.d.A.


Sicherheitsdienst RfH

SD-Leitabschnitt Prag

B 2 - PA 11000

Prag-Bubentfch, 6.1.1942.

Sachfenweg

Fernsprecher 77444

15

An den

Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Hauptgruppenführer K.H. Frank

Prag.



Betr.: Schneider, Wilhelm, Haupt-Oberscharführer,
geb. 8.4.1914 in Bamberg,
wohn.: Prag XII., Bismarckstr.11.

Vorg.: Dort St.S. VI C - 19/41 v. 20.11.1941.

Anlg.: 1 urschriftlich.

Schneider ist erst im Jahre 1940 von Braunschweig nach Prag zugezogen. Er ist Mitglied der NSDAP seit 1.5.1937. Für die Zeit seines Aufenthaltes in Prag wurde Nachteiliges über ihn nicht bekannt.

Frank

02122

St. S. VI C - 19/41

Der Reichsführer
Persönlicher Stab
Tgb.Nr. A/22/255/41
Me/Schb.

Sammel-PA 11.000 (Ad)

Zeitabschnitt Prag		Rnl.
2.4 NOV. 1941		

An den
Höheren ~~W-~~ und Polizeiführer,
W-Gruppenführer Frank
Prag IV

Czerninpalais

16

17.11.1941

bei Feindpropaganda
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 20. NOV. 1941

Tgb. Nr.:

Ich bitte um Übersendung einer Beurteilung über den
W-Oberscharführer Wilhelm Schneider, Prag XII, Bismarck-
straße 11.

Schneider hat verschiedene Gedanken und Vorschläge
zum Bau einer Volkshalle für Landgemeinden, zur Lösung des be-
völkerungspolitischen Problems in Böhmen und Mähren und Betrach-
tungen über den deutschen Film eingesandt.

i.A.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei
u. des SD in Prag
2.4. XI. 1941
B. Nr.

Frank
W-Sturmabführer

19/12

St. S. T. G. - 19/41

16a
St.S. ~~IV~~ C - 19/41

Prag, den 20. November 1941.

SD-Leitabschnitt Prag		nr.
27881	24. NOV. 1941	/
bezeichnet:	Kennzeichen:	
G.R. <i>2 268</i>		

22. XI. 1941
SD 6881/41

dem SD-Leitabschnitt Prag,
Prag,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der umstehenden Zugschrift zur Kenntnis und Vorlage eines Rufberichts über $\frac{1}{4}$ -Oberscharführer Schneider übersandt.

Heil Hitler!

[Signature]
 $\frac{1}{4}$ -Obersturmbannführer.

66149

24. XI. 1941 *R*